



Ausblick 2009

Maßnahmen und Ziele der Kreisstadt Neunkirchen

2009 bringt viele Veränderungen. Oberbürgermeister Friedrich Decker berichtet den Leserinnen und Lesern der NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN über die wichtigsten Themen im neuen Jahr.

2009 wird für die Neunkircher Bürgerinnen und Bürger ein Superwahljahr. Sie wählen am 7. Juni die Abgeordneten des Europaparlaments, des Kreistages, des Stadtrats und der Ortsräte sowie in einer Direktwahl Neunkirchens kommenden Oberbürgermeister. Am 30. August findet dann die Landtags- und am 27. September die Bundestagswahl statt.

Die Durchführung dieser Wahlen ist für die Stadtverwaltung mit einem erheblichen zusätzlichen

mit 75 Kindergarten- und 20 Krippenplätzen seiner Bestimmung übergeben.

- Bald können alle Bürger und Gäste in „Die Lakai. Das Neunkircher Kombibad“ baden gehen. Das Hallenbad wird Mitte bis Ende Mai öffnen. Bis dann soll auch der Parkplatz fertiggestellt sein. Dies ist jedoch abhängig von der Witterung. Witterungsabhängig ist auch die Fertigstellung des Freibades und der Außenanlage. Ziel ist es jedoch, dass „Die Lakai“ Ende Juni die Freibadsaison eröffnen kann. Bis zu diesem Zeitpunkt wird das Freibad Kasbruch geöffnet bleiben.

In diesem Jahr werden wichtige Maßnahmen im Rahmen des Programms „Stadtumbau West“ fort-

men, der energetischen Modernisierung und der Stadtsanierung Maßnahmen bis zu 10 Mio. € Gesamtsomme zu realisieren. Das setzt natürlich entsprechende Zuschüsse aus den Programmen voraus. Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Infrastruktur: Bau der Theodor-Heuss-Brücke (ca. 1, 2 Mio €)
- Energetische Modernisierung und Gebäudesanierung: Kindergarten Talstraße, Kinderbetreuungszentrum Steinwald, Turnhalle Grundschule Stadtpark, Grundschule Friedrich-von-Schiller, Feuerwehrrätehaus Wiebelskirchen, Maßnahmen im Rathaus für insgesamt rund 7,63 Mio €
- Stadtsanierung: Umgestaltung Marienplatz, Gestaltung Pustkuchenplatz, Platzgestaltung Oberer Bahnhofstraße, Sanierung Stadtbücherei und Umgestaltung Corona Innenhof für insgesamt rund 780.000 €.

Oberbürgermeister Friedrich Decker schätzt, dass über die Konjunkturprogramme Ende Januar Klarheit bestehen wird, so dass die entsprechenden Maßnahmen in die Haushaltsberatungen des Stadtrates eingestellt werden können.

Im Bereich des Zoos wird in 2009 die Planung der Raubtieranlage fertiggestellt und Ende des Jahres mit dem Bau begonnen. Auch das Giraffengehege wird vergrößert.

Im Straßenbau wird unter anderem

- der Verkehrskreisel Zweibrücker Straße/Ecke Kirkeler Straße gebaut.
- Der Komplettausbau der Karl-Marx-Straße in Wiebelskirchen wird durchgeführt.
- Die Einmündung Kuchenberg-/Ziehwaldstraße wird neu gestaltet.
- Weitere Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet Sinnerthaler Weg werden realisiert.
- Dazu kommt der Endausbau Haberdell in Kohlhof und der



Das alte Stadtbad wird aus dem Stadtbild verschwinden.

Oberen Turmstraße in Münchwies.

- Die Kanalsanierungen werden fortgesetzt, unter anderem in der Waldstraße.

Das Stadtbad am Mantes-La-Ville-Platz wird in diesem Jahr abgerissen und ein privater Investor wird an dieser Stelle ein Büro- und Geschäftsgebäude errichten.

Die Citymanagerin beginnt mit ihrer Arbeit und die Maßnahmen des Ladenleerstandsmanagements werden fortgesetzt. Außerdem wird es in 2009 wieder Zuschüsse für private Sanierungsmaßnahmen geben.

Weitere Integrationsmaßnahmen im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ werden folgen. Hierzu wird die freigewordene Stelle der Integrationsbeauftragten neu personalisiert.

Im Bereich der Nutzung der leerstehenden Schulgebäude geht es voran. In die ehemalige Scheibschule ist die Edith-Stein-Schule des Bistums Trier eingezogen. Nach dem Abriss eines Gebäudetrakts der Grundschule Heinitz werden dort in diesem Jahr sechs Wohnbaustellen entstehen. Ebenso wird die ehemalige Grundschule Münchwies für den Städtischen Kindergarten und ei-

nen Vereinsraum umgebaut. Die Bemühungen für eine adäquate Nutzung der Grundschule und des Kindergartens Kohlhof werden fortgesetzt.

Im Bereich der Kultur wird die Kulturgesellschaft ihr bewährtes

Programm umsetzen. Besondere Highlights werden die Neunkircher Nächte bieten. Das Musical Projekt wird in diesem Sommer eine Weltpremiere präsentieren. „STUMM“ wird das Neunkircher Musical werden. Premiere ist am 21. August.

Am Rande ...

Mit größter Besorgnis hatten wir uns am Ende des inzwischen schon vergangenen Jahres 2008 gefragt, was dieses neue Jahr 2009 in sich birgt. Die Prognostizierer haben uns mächtig eingeheizt. Kaum wagt sich der Bürger noch auf die Straße, aus Angst, der Himmel könne ihm auf den Kopf fallen. Schon vor 500 Jahren wurde ein Jahr, „das tolle“, getauft. Später haben Geschichtsschreiber, Kolumnisten oder Auguren einfach das Revolutionsjahr 1848 als „das tolle Jahr“ bezeichnet.

Was sagt uns das? Es gibt Zeitgenossen, die biegen sich die Jahre einfach wie sie wollen. Ihnen ist ganz gleich, ob 1509 oder 1848. Die Hauptsache, es wird ein „tolles Jahr“. Wobei der Begriff „toll“ nicht eindeutig klärt, ob er für „verrückt“ oder für „grandios“ steht. Machen wir uns also nicht verrückt und halten es mit Oberbürgermeister Decker, den zu zitiieren in diesem Jahre wohl nur noch neun Monate möglich ist. Decker meint: „Besser eine Glatze als gar keine Haare.“ Nehmen wir das Jahr 2009, wie der alte Fritz, ganz ohne Locken, aber ganz locker. Was bleibt uns sonst? ■



Der Kindergarten Ringstraße steht kurz vor der Vollendung.

Arbeitsaufwand verbunden. So müssen für 51 Wahllokale und sechs Briefwahllokale die Wahlvorstände besetzt werden. Dies gestaltet sich immer schwieriger. Deshalb hat Oberbürgermeister Friedrich Decker in seiner Funktion als Präsident des Städte- und Gemeindetages Ministerpräsident Peter Müller in einem Schreiben darum gebeten, dass auch die Landesbehörden in den jeweiligen Kommunen Wahlhelfer stellen.

Im Jahr 2009 werden in Neunkirchen einige zentrale Maßnahmen fertiggestellt.

- So wird noch im Februar der neue Kindergarten Ringstraße

gesetzt.

- So werden in der oberen Bahnhofstraße vier Gebäude abgerissen und der dortige Platz gestaltet.
- In Wiebelskirchen wird mit dem sogenannten Pustkuchen-Platz die Ortsmitte neu gestaltet und aufgewertet.
- Im Wagwiesental wird die Sportanlage mit Kunstrasenplatz und Tartanbahn neu gebaut.

In Erwartung der Konjunkturprogramme, die Bund und Land derzeit ankündigen, wäre die Stadtverwaltung in der Lage, im Bereich der Infrastrukturmaßnah-



Das neue Jahr steht vor der Tür - ob es besser wird?

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (8. - 14. Januar)

Märkte

So, 11. Januar, 11 - 17 Uhr
Flohmarkt des TuS Neunkirchen
TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen e.V.
Mo, 12. Januar, 8 - 18.30 Uhr
Flohmarkt auf dem Stummplatz
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

Di, 13. Januar, 20 Uhr
Musical „Der geschenkte Gaul“ über das Leben von Hildegard Knef
Bürgerhaus Neunkirchen
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

Sa, 10. und So, 11. Januar
Neunkircher Fußball-Stadmeisterchaft für Jugend
Sporthalle Wellesweiler
Neunkircher Sportverband
mit SV Kohlhof

Sport

Sa, 10. Januar, 10 Uhr
Badminton-Regionalliga TuS Wiebelskirchen - TV Volksmarsen/Arolsen
Ohlenbach-Sporthalle,
Wiebelskirchen
Deutscher Badmintonverband

Do, 8. Januar, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Reiterklause Furpach
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Tanz & Musik
Vollmond Dance Party
Mit Ethno Beats & Gästen

Donnerstag, 8. Januar
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Ethno Beats und ihre Gastmusiker laden auch im neuen Jahr wieder zum Abtanzen in der Vollmondzeit in die Stummsche Reithalle ein. Für viele Freunde

ethnischer Rhythmen und erdiger Grooves hat sich das monatlich stattfindende „Vollmond-Trommeln“ als Dance-Party herausgestellt, wo man sich den Stress und die Hektik des Alltags mal so richtig von der Seele tanzen kann. Wechselnde Gastmusiker setzen Impulse und sorgen mit den verschiedensten stilistischen Elementen für eine außer-gewöhnliche Klangvielfalt. Von Afro-Brasil-Latin-Feeling über Oriental-Folklore-

Blues bis hin zum Jazz ist hier alles möglich - und vor allem tanzbar.

Eintritt: 5 €
Karten an der Abendkasse

Weitere Termine der Vollmond Dance Party im Frühjahr sind jeweils donnerstags:
12. März, 9. April, 7. Mai 4. Juni

Theaterreihe
„Der geschenkte Gaul“
Musical über das Leben von Hildegard Knef
Konzertdirektion Landgraf

Dienstag, 13. Januar
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

„Der geschenkte Gaul“, so betitelt Hildegard Knef ihre Memoiren. Das Buch, Autobiographie und Roman zugleich, gewährt Einblicke in das bewegte Leben einer Legende und spiegelt zugleich ein Stück Zeitgeschichte wider. Das gleichnamige Musical zeichnet



Szene aus „Der geschenkte Gaul“

das Leben der Sängerin nach, erzählt von privaten und beruflichen Höhenflügen und tragischen Schicksalsschlägen. Nach ihrem Triumph als Schauspielerin am Broadway startete sie eine Karriere als Chansonsängerin, dann als Schriftstellerin.

Eintritt:
Karten im II. Parkett
VVK: 18 € / 9 €
AK: 20 € / 11 €
Vorverkauf bei CTS-Eventim
In Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline: 0681- 5 88 2222

Jazz
SPANquadrat
„Massage From Outer Space“

Freitag, 16. Januar
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Der DEPHAZZ-Saxofonist Frank Spaniol kommt mit seiner neuen Formation SPANquadrat auch nach Neunkirchen. Die Combo mit spezifischem Stil präsentiert

vitale energetische Musik, mit akustischem Instrumentarium, der Tradition verbunden und doch voll und ganz auf der Höhe unserer Zeit.
Eintritt:
VVK: 10 €, AK 12 €

Vorverkauf in Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline 0681- 588 2222
www.nk-veranstaltungen.de



Ethno Beats



Frank Spaniol (SPANquadrat)